

Allerdings ist ein abweichender Behandlungsverlauf nicht immer auszuschließen. Solche Abweichungen können zu einer Änderung der Abrechnung führen. Beispielsweise kann es bei Auftreten von Komplikationen, einer längeren Verweildauer, einer Verlegung in ein externes Krankenhaus, einer verlängerten Beatmungszeit, einer Niereninsuffizienz mit Dialyse, einer Gabe von Blutprodukten und/oder Gerinnungspräparaten o.ä. zu einer veränderten Rechnungsstellung kommen. Dies gilt auch für vor- oder nachstationäre Behandlungen.

Der erstellte Kostenvoranschlag ist unverbindlich und stellt lediglich eine nach besten Wissen und Gewissen durchgeführte Abschätzung der erfahrungsgemäß zu erwartenden DRG-Fallpauschale - vorbehaltlich jeglicher Änderungen während des stationären Aufenthaltes - dar.

Die ausgewiesenen Entgelte basieren auf dem jeweils gültigen "DRG-Entgelttarif und Behandlungskostentarif" des Universitätsklinikums Würzburg. In diesem Kostenvoranschlag wurde auch eine Verwaltungspauschale (5% von den allgemeinen Krankenhausleistungen bis maximal 1.000,00 €) für die Organisation der Behandlung von internationalen Patienten berücksichtigt.

Voraussetzung für die Behandlung ist die Zahlung einer pauschalen Vorkasse in Höhe von **143.000,00 €** vor Beginn der Behandlung an folgende Bankverbindung:

Empfänger: Universitätsklinikum Würzburg  
Bank: UniCredit Bank AG HypoVereinsbank Würzburg  
Konto-Nr.: 326 255 084  
BLZ: 790 200 76  
BIC: HYVE-DEMM 455  
IBAN Nr.: DE12790200760326255084  
Verwendungszweck: **Karkulenko Alexander, \*22.07.2013**

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Universitätsklinikum Würzburg   
Verwaltung, Abteilung 3.3  
D-97080 Würzburg • Josef-Schneider-Str. 2

I. Artyomova  
Patientenservice/ Medizincontrolling